

---

## Neue Ansätze in der Weidetierhaltung – Arten-, Klima- und Herdenschutz erfolgreich stärken

**Von:** "NABU: Birgit Königs" <Birgit.Koenigs@NABU-NRW.de>

**An:** Kein Empfänger

**Datum:** 30.08.2022 12:39:10

---

PRESSEMITTEILUNG/TERMINHINWEIS NABU NRW | NR. 55 | 30. August 2022

---

## Neue Ansätze in der Weidetierhaltung – Arten-, Klima- und Herdenschutz erfolgreich stärken

**NABU NRW lädt am 8. Oktober zur Fachtagung nach Arnsberg**

---

**Düsseldorf** - Die biologische Vielfalt der Kulturlandschaften Mitteleuropas hat sich über Jahrhunderte entwickelt. Unterschiedliche Bewirtschaftungsformen, Bodenverhältnisse und Klimabedingungen vor Ort ließen häufig ein abwechslungsreiches Mosaik an Lebensräumen mit einer hohen Artenvielfalt entstehen. Weideflächen sind so ein Lebensraum. In ihren vielfältigen Ausprägungen beherbergen sie zahlreiche Tiere und Pflanzen, binden Kohlenstoff und prägen den Charakter einer Landschaft. Doch wie lange noch? Und welche Strategien gibt es, um den Herausforderungen Artenschwund, Klimawandel und Herdenschutz erfolgreich zu begegnen? Die Fachtagung Weidetierhaltung des NABU NRW richtet sich mit neuen Ansätzen an Praktiker\*innen und Interessierte aus Landwirtschaft und Naturschutz.

Die Tagung findet am **Samstag, den 08. Oktober 2022, von 10:30 – 17:30 Uhr** statt. Sie beginnt mit einer Exkursion in das NSG „Wicheler Heide“, in dem die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe in Kooperation mit einem Landwirt eine ehemalige militärische Liegenschaft unter Naturschutzgesichtspunkten mit Rindern, Schafen und Ziegen beweidet lässt. Neben der Vorstellung des Projektes werden anhand von Beispielen Möglichkeiten der wolfsabweisenden Zäunung besprochen. Am Nachmittag spannen die Referent\*innen einen Bogen von der Koevolution von wildlebenden „Grasern“ und Gräsern sowie der heutigen, weltweiten Bedeutung nachhaltiger Beweidung, über den Zusammenhang von Weidemanagement und Biodiversität bis hin zur praktischen Umsetzung des in Trockengebieten entwickelten „Mob Grazing“.

Mehr zum Programm, zu Teilnahmegebühren und zur Anmeldung unter: <https://nrw.nabu.de/weidetihtagung>

**Für Rückfragen:**

Eva Lisges, Referentin Landwirtschaft & Naturschutz beim NABU NRW, mobil: 0160 38 36 085, [Eva.Lisges@NABU-NRW.dee](mailto:Eva.Lisges@NABU-NRW.dee)

---

Herausgeber: NABU Nordrhein-Westfalen, 40219 Düsseldorf  
Redaktion: NABU-Pressestelle NRW, Birgit Königs (verantwortlich)  
Tel. 0211 15 92 51 - 14 | E-Mail: [B.Koenigs@NABU-NRW.de](mailto:B.Koenigs@NABU-NRW.de)

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an [presse@nabu-nrw.de](mailto:presse@nabu-nrw.de).

---

**Dateianhänge**

- smime.p7s